

SERIE: «Bete wie Jesus»
Thema: «Bete für Herrlichkeit»
CLZ Spiez | 2. Januar 2022 | Markus Bettler

Wir starten mit einer neuen Predigtserie «Beten wie Jesus». Dazu nehmen wir den Text aus Johannes 17. *Das hohepriesterliche Gebet.*

«Bete für Herrlichkeit»

Das Wort Herrlichkeit wird benutzt für herrliche Winterlandschaften, ein herrliches Kunstwerk, ein herrliches Konzert oder wenn ein Schweizer im Adelboden am Chuenisbärgli gewinnt, dann ist das auch herrlich. Auf Facebook und Instagram postet man herrliche Bilder. Ursula und ich versuchten von unseren 10 Enkelindern ein Foto zu machen. Wenn man miterlebt hat wie es zustande kam war es alles andere als herrlich.

Herrlichkeit beschreibt etwas Schönes das wir bewundern. Nun betet Jesus in Johannes 17, dass der Vater seine Herrlichkeit offenbare.

Nach diesen Worten sah Jesus zum Himmel auf und betete: »Vater, die Zeit ist da! Lass jetzt die Herrlichkeit deines Sohnes sichtbar werden, damit der Sohn deine Herrlichkeit offenbart.
Johannes 17,1

Das Gebet betete Jesus am Schluss des Abendmahls, als sie zusammen am Tisch sassen, bevor er gekreuzigt wurde. Wie kommt Jesus dazu, dass er vor seiner brutalen Folterung und schmutzigen Hinrichtung betet, dass seine Herrlichkeit offenbar wird? Da ist doch nichts von Herrlichkeit zu erkennen? Vielmehr etwas furchtbar Schreckliches, abscheuliches und schmerzhaftes. Warum betet Jesus, dass gerade in der schwersten Stunde seines Lebens die Herrlichkeit Gottes offenbar wird? Es gibt kaum etwas was die Herrlichkeit von Gottes Charakter besser zeigt, als die Kreuzigung. Es gibt 3 Wesenszüge die uns Gottes Herrlichkeit am Kreuz zeigen:

1. Liebe

Größere Liebe hat niemand als die, dass einer sein Leben lässt für seine Freunde.
Johannes 15,13

Diese grosse Liebe zeigt, das Maximum an Herrlichkeit. Jesus betet, dass Menschen die Herrlichkeit Gottes während der Kreuzigung erkennen. Als Jesus starb, stand vis-à-vis ein Hauptmann, der plötzlich Gottes Herrlichkeit sah und seine Liebe erkannte.

Dieser Mann ist wirklich Gottes Sohn gewesen!
Matthäus 27,54

In einem Moment öffnete sich der Himmel und der Hauptmann erkannte Gottes Herrlichkeit. Er war der erste, aber dann heisstes, dass auch andere Soldaten die da standen dies erkannten.

Lass jetzt die Herrlichkeit deines Sohnes sichtbar werden, damit der Sohn deine Herrlichkeit offenbart.
Johannes 17,1

Wir dürfen beten, dass Gottes Herrlichkeit durch unser Leben offenbar wird, wenn wir durch schwierige Prozesse gehen. Weltweit wird die Herrlichkeit Gottes sichtbar, wo Christen verfolgt werden und trotz dem Leiden ihre Verfolger lieben.

Vor 15 Jahren hat eine Oppositionsgruppe mich verleumdet, angeklagt und schlecht gemacht. Ich habe ihnen vergeben, sie gesegnet und geliebt. Damals habe ich gebetet: «Herr lass deine Herrlichkeit durch mich offenbar werden» Nachdem gab mir Gott viel mehr Vollmacht. Die Herrlichkeit Gottes zeigt sich indem wir den lieben, der uns hasst. Wir dürfen dafür beten, dass seine Herrlichkeit im Leiden offenbar wird

2. Weisheit

Gerade in diesem gekreuzigten Christus, erkennen wir Gottes Weisheit.
1. Korinther 1,24

Nicht alle unter dem Kreuz sahen Gottes Herrlichkeit. Unter dem Kreuz standen Leute, die Jesus verhöhnten und verlachten.

Gott ist heilig und absolut gerecht. Er musste unsere Sünde bestrafen und konnte sie nicht übersehen. Er konnte sie nicht vertuschen. Er hatte nur einen Ausweg, indem er selbst für unsere Sünden starb, sonst wäre er nicht gerecht. Als Gerechter starb er für uns Ungerechte, damit wir Gottes Gerechtigkeit empfangen können. Unter dem Kreuz stand der Jünger Johannes. Während der Kreuzigung hatte Johannes eine Offenbarung von der Weisheit Gottes. Plötzlich sah er die Herrlichkeit Gottes während der Kreuzigung und erkannte, dass Jesus für seine Sünden starb. Er hörte Jesus sagen:

Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun!
Lukas 23,34

Johannes erkannte die Weisheit Gottes, dass Jesus ihm die Sünden vergibt und für ihn starb, damit er Gottes Gerechtigkeit empfängt. Dafür betete Jesus.

Lass jetzt die Herrlichkeit deines Sohnes sichtbar werden, damit der Sohn deine Herrlichkeit offenbart.
Johannes 17,1

Immer wenn wir den Menschen und uns selbst vergeben offenbart sich die Herrlichkeit Gottes. Vergeben ist eine Christliche Kompetenz.

3. Kraft

Die Pharisäer und die Römer dachten während der Kreuzigung, jetzt ist er völlig kraftlos und kann sich nicht vom Kreuz befreien. Aber unter dem Kreuz stand Maria Magdalena, welche Jesus von 7 Dämonen befreit hat. Sie erlebte die Kraft Gottes in ihrem Leben. Sie konnte nicht glauben, dass der Tod alles ist. Am Ostersonntag ging sie als erstes zum Grab und sah, dass es leer war. Sie war die erste, die den auferstandenen Jesus erkannte. Sie sah die Herrlichkeit Gottes, indem sie die unüberwindbare Kraft Gottes sah, die Jesus von den Toten aufweckte. Dafür betete Jesus.

Lass jetzt die Herrlichkeit deines Sohnes sichtbar werden, damit der Sohn deine Herrlichkeit offenbart.

Johannes 17,1

Jeder in diesem Raum, oder im Livestream wird einmal sterben. Aber Jesus hat den Tod überwunden. Jeder der an ihn glaubt, wird ewig leben. Der Tod kann ihn nicht mehr terrorisieren. Dort am Kreuz könnte man sagen, dass Jesus gar keine Macht hatte. Aber hier steht, was für eine Macht, dass er hat:

Du hast ihm Macht über die Menschen gegeben, damit er allen das ewige Leben schenkt, die du ihm anvertraut hast.

Johannes 17,2

Das ist eine unendliche, unbegrenzte, unlimitierte Kraft, die sonst niemand im ganzen Universum hat. Es gibt jemand der hat die absolute Macht über dein Leben, wo und wie du die Ewigkeit verbringen wirst. Sei es bei Gott, oder getrennt.

Genau darin besteht das ewige Leben: dich, den einen wahren Gott, zu erkennen und Jesus Christus, den du gesandt hast.

Johannes 17,3

Hier ist die Definition vom ewigen Leben: Das ewige Leben besteht darin Gott und Jesus zu erkennen. Das griechische Wort für «Erkennen» *gino-sko* bedeutet, Erkenntnis durch Erfahrung. Dieses Erkennen meint die intimste Beziehung in einer Ehe. Meine Frau kenne ich heute viel besser, als noch vor zwei drei Jahren. Es ist ein ständiges Wachstum der Liebesbeziehung. Der Tod ist nur eine Schwelle in eine neue Welt, aber das Erkennen von Gott wird immer weiter gehen. Wir werden die Ewigkeit in Intimität mit Gott verbringen und immer mehr von seiner Herrlichkeit erkennen. Als ich vor 30 Jahren während einer Fastenzeit in den Himmel sah, war das stärkste die Herrlichkeit Gottes zu erleben. Jesus betet dies im hohepriesterlichen Gebet, damit wir dieser Herrlichkeit teilhaftig werden.

Ich habe hier auf der Erde deine Herrlichkeit sichtbar gemacht und alles getan, was du mir aufgetragen hast.

Johannes 17,4

Als Jesus am Kreuz starb und ausgerufen hat, es ist vollbracht, hat er alles getan was der Vater von ihm wollte.

Und nun, Vater, wenn ich wieder bei dir bin, dann schenk mir die Herrlichkeit, die ich bereits vor Erschaffung der Welt bei dir hatte.

Johannes 17,5

Unvorstellbar was wir hier lesen. Bevor die Welt geschaffen wurde, hatte Jesus all die Herrlichkeit des Himmels, als er zur Rechten des Vaters auf dem Thron sass. Jesus war bereit all diese Herrlichkeit zu verlassen, um uns hier auf Erden die göttliche Herrlichkeit zu offenbaren.

Ich habe den Menschen gezeigt, wer du bist, und zwar allen, die du aus der Welt herausgerufen und mir anvertraut hast. Dir gehörten sie schon immer, und du hast sie mir gegeben. Sie haben sich deine Worte zu Herzen genommen.

Johannes 17,6

Jesus hat mehr Worte über den Vater gesagt. Es war sein gelebtes Leben, welches den Charakter Gottes offenbarte.

Jetzt wissen sie, dass alles, was ich bekommen habe, von dir ist.

Johannes 17,7

Die Herrlichkeit, die er vom Vater hat, gibt er seinen Nachfolgern.

Denn was du mir gesagt hast, habe ich ihnen weitergegeben. Sie haben deine Botschaft angenommen und wirklich erkannt, dass ich von dir hergekommen bin; sie glauben daran, dass du mich gesandt hast.«

Johannes 17,8

Vielleicht möchtest du heute auch die Botschaft annehmen und seine Herrlichkeit erleben?

Lasst uns wie Jesus beten, dass seine Herrlichkeit durch uns offenbar wird.